



Förderer:

Diese Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V (LAGuS).

Organisatorische Informationen:

Tagungsort: Klinikum Südstadt Rostock,
großer Hörsaal, Südring 81, 18059 Rostock

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer MV für das Fortbildungszertifikat registriert. Teilnahmebescheinigungen werden ausgehändigt.

Anmeldungen bitte bis zum **03.06.2015** per

e-Mail: neonatologie@kliniksued-rostock.de

oder per Telefon unter: 0381 4401 5500
(Frau A. Kollow/Chefarztsekretariat der Abt. Neonatologie)

bzw. Fax: 0381 4401 5599 mit beiliegender Rückmeldung.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Dirk Manfred Olbertz

Chefarzt der Abteilung Neonatologie und Neonatologische Intensivmedizin, Klinikum Südstadt, Rostock

Veranstaltungsleitung: Miriam Scharnweber

Koordinatorin des Netzwerks vorgeburtliche Diagnostik Rostock, Beraterin in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der Diakonie Rostocker Stadtmission e. V., Rostock

LEBEN MIT TRISOMIE 21

Perspektiven aus medizinischer, juristischer, therapeutischer und familiärer Sicht

10.06.2015, 14.00 – 18.00 Uhr



Gemeinsame Veranstaltung des Klinikum Südstadt Rostock und des Netzwerks vorgeburtliche Diagnostik Rostock



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nie gab es mehr Sicherheit für schwangere Frauen und ihre ungeborenen Kinder als heute. Doch auch die hochtechnisierte allumfassende Schwangerschaftsvorsorge hat ihre Schattenseiten und stellt sowohl die werdenden Eltern als auch ihre professionellen Helfer vor Fragen und Entscheidungen von erheblicher Tragweite. Bereits in frühen Schwangerschaftswochen können Tests Aussagen über die genetische Ausstattung der Embryonen machen. Wird eine Abweichung diagnostiziert, fragen Eltern sich: Wollen wir das? Schaffen wir das? Würde das Kind ein erfülltes Leben führen können?

In unserer diesjährigen Veranstaltung werden wir uns mit diesen Fragestellungen am Beispiel der Trisomie 21 auseinandersetzen. Wie können wir werdende Eltern, die mit der Diagnose Down-Syndrom konfrontiert werden, gut begleiten? Welche Perspektiven können wir aufzeigen? Wo finden sie Unterstützung und Verbündete?

Seien Sie herzlich eingeladen zu einer Fortbildung, die diesen Fragen auf den Grund geht und die eigentlichen Experten -die betroffenen Familien- ebenfalls zu Wort kommen lässt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. D. M. Olbertz
Chefarzt der Abteilung
Neonatologie und
Neonatologische
Intensivmedizin am
Klinikum Südstadt Rostock



Miriam Scharnweber
Netzwerk vorgeburtliche
Diagnostik Rostock

Programm

- 14:00 – 14:10 Eröffnung durch Dr. Dirk Manfred Olbertz und Miriam Scharnweber
- 14:10 – 14:30 Dr. med. Franziska Schöpa
*(Frauenärztin, Intensivschwangeren-
betreuung der UFK/Klinikum Südstadt
Rostock)*
- 14:30 – 14:50 Miriam Scharnweber
*(Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonfliktberatung)*
- 14:50 – 15:15 Dr. med. Georg Bartolomaeus
*(niedergelassener Kinderkardiologe,
Rostock)*
- 15:15 – 15:45 Prof. Dr. Christoph Sowada
*(Jurist, Lehrstuhl für Strafrecht und
Strafverfahrensrecht, Universität
Greifswald)*
- 15:45 – 16:15 Pause mit Imbiss
- 16:15 – 16:45 Elterngruppe mit Down Syndrom
Kindern von der Lebenshilfe
Rostock und Umland e.V.
- 16:45 – 17:15 Andreas Meindl *(Ambulante
Behindertenhilfe der Caritas in Rostock)*
- 17:15 – 18:00 Trommelgruppe *(integrativer Treff)*,
Tanzprogramm *(Familien der
Elterngruppe Down-Syndrom)*,
Möglichkeit zum Austausch,
Info-Stände

Fax-Rückmeldung

(bitte per Fax an: 0381 4401 5599)

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung

LEBEN MIT TRISOMIE 21 – Perspektiven aus medizinischer, juristischer, therapeutischer und familiärer Sicht

am 10.06.2015 um 14.00 Uhr an.

Name:

Einrichtung:

Tätigkeitsbereich:

Datum:

Unterschrift: